

Mehr Mobilität: Bürgerbus startet früher als gedacht

Bürgermeister lobt ehrenamtliches Engagement

■ **Rengsdorf/Waldbreitbach.** Es ist vollbracht: Vor allem dank ehrenamtlichen Engagements ist der Bürgerbus in der Verbandsgemeinde (VG) Rengsdorf-Waldbreitbach zum ersten Mal unterwegs gewesen. Ingeborg Muscheid ist am Dienstagmittag beim offiziellen Startschuss in lockerer Runde von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen als erster Fahrgast begrüßt worden. „Die Fahrt ging zum Einkaufen“, verrät sie auf RZ-Nachfrage.

Der schicke Kleinbus ist von jetzt ab für jeden Bürger der VG zu ordern, der vom ÖPNV-Angebot abgekoppelt ist, über kein Auto

Finanzierung steht

Die VG Rengsdorf-Waldbreitbach trägt die Kosten für den Bürgerbus. Jährlich sind dafür 15 000 Euro im Haushalt veranschlagt. Hinzu kommt eine einmalige Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz in Höhe von 8500 Euro. Als Koordinatoren für den Bürgerbus stehen bereit: Joachim Vergin, Uwe Waschke, Theo Lüpchen, Norbert Spliethofe und Kurt Rübél. Die Nummer des Telefondienstes lautet 02634/616 00.

verfügt oder sonst irgendwie gehandicapt ist. Allerdings muss ein selbstständiges Ein- und Aussteigen gewährleistet sein. Ein Rollator ist möglich. Dabei steht der Bürgerbus nicht in Konkurrenz zu den Angeboten von Bus- und Taxi-Unternehmen, stellt Breithausen klar: „Im Vorfeld hat es darüber Gespräche mit den Unternehmen gegeben.“ Und letztlich ist der Bürgerbus sogar noch ein paar Tage früher im Einsatz als ursprünglich geplant. „Am Ende ging alles schneller“, sagt Breithausen.

Auch insgesamt ist nicht viel Zeit verstrichen. Binnen weniger Monate haben Politik, Seniorenbeirat und viele Freiwillige dafür gesorgt, dass sich die Mobilität innerhalb der VG verbessert. Im Zeitraffer: Der VG-Rat beschloss Mitte Juni, dass es einen Bürgerbus geben soll, der Ausschuss Jugend, Senioren und Kultur war mit der konzeptionellen Ausgestaltung betraut, der wiederum beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung Vorhabens. Dazwischen, im September, gab es eine Informationsveranstaltung im Rathaus, zu der laut Breithausen überraschend etwa 100 Bürger erschienen sind. Zudem lobte der Bürgermeister den Seniorenbeirat explizit als trei-



Am Dienstag gab Bürgermeister Hans-Werner Breithausen (7. von rechts) im Beisein engagierter Bürger den Startschuss für den Bürgerbus.

Foto: Ralf Grün

bende Kraft. Denn dieser habe einen „kompetent arbeitenden“ Arbeitskreis ins Leben gerufen.

Als Modell diente der Bürgerbus in der VG Puderbach. Das zusätzliche mobile Angebot läuft dort reibungslos. Außerordentlich erfreut und dankbar zeigen sich die Bürgerbusaktivisten in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach angesichts der bereitwilligen Hilfe, die sie von Puderbacher Seite erfahren haben.

Das von Hans-Werner Breithausen an dieser Stelle als unverzichtbar bezeichnete bürgerschaftliche Engagement ist beeindruckend. Wie Joachim Vergin, Bürgerbuskoordinator für den Raum

Rengsdorf, berichtet, fanden sich von jetzt auf gleich gut 40 Freiwillige, die als Fahrer und für den Telefondienst bereitstehen. Vergin sagt schon jetzt: „Wir sind ein tolles Team.“ Anhand der Kopfbzahl konnten entsprechende Dienstpläne erstellt werden, die sich jetzt in der Praxis bewähren müssen. Breithausen ist da absolut zuversichtlich: „Ich bin mir sicher, dass das ein Selbstläufer wird. Und schon jetzt einen großen Dank von mir an alle Ehrenamtlichen, die dieses Projekt unentgeltlich betreuen.“

Zunächst wird ein Bürgerbus unterwegs sein. Der Telefondienst wird an zwei Tagen in der Woche,

Montag und Mittwoch, verrichtet. Der Fahrdienst ist ebenfalls an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstag, unterwegs. Telefon- als auch Fahrdienst sind jeweils vor- und nachmittags aktiv. Ab heute ist auch die Telefonzentrale für den Waldbreitbacher Raum freigeschaltet, informiert Breithausen. Der Fahrplan ist zunächst wie folgt festgelegt: Montags und dienstags fährt der Bürgerbus für die Ortsgemeinden in der ehemaligen VG Rengsdorf, mittwochs und donnerstags in der ehemaligen VG Waldbreitbach. Nach einer Testphase kann der Plan bedarfsorientiert angepasst werden.

Auch Sinn und Zweck von Fahrten sind festgelegt: Der Bürgerbus steuert Einkaufsmärkte innerhalb der VG-Grenzen an. Er fährt zudem zu Ärzten, teilweise auch in angrenzende VGs. Letzteres trifft auch auf Physiotherapiepraxen zu. Darüber hinaus zählen Banken, Friseure und Ähnliches in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach zu den Fahrtzielen, ebenso wie Krankenhäuser oder Pflegeheime, teilweise auch außerhalb der VG-Grenzen. Da auch verhindert werden soll, dass Menschen vereinsamen, sind auch Fahrten zu Freunden und Bekannten innerhalb der VG vom Angebot abgedeckt.